

Podiumsdiskussion

Agrar- und Entwicklungspolitik im Widerspruch?

Montag, 13.11.2017, 18 bis 20 Uhr
Haus der EU, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Mit entwicklungspolitischen Maßnahmen unterstützen Österreich und die EU afrikanische Länder wie Burkina Faso darin, lokale Märkte aufzubauen und Lebensperspektiven zu verbessern. Gleichzeitig gibt es in Österreich und auf europäischer Ebene Politiken, die im Spannungsfeld zu diesen Bemühungen stehen.

Eine Broschüre der AG Globale Verantwortung, dem österreichischen Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären NGOs, untersucht am Beispiel des Milchsektors die Auswirkungen der Agrarpolitik und sieht dringenden Handlungsbedarf jenseits der inzwischen abgeschafften Exportsubventionen.

Aufbauend auf der Präsentation der Broschüre und der darin enthaltenen Empfehlungen soll im Rahmen der Podiumsdiskussion diskutiert werden, wie Politikbereiche abgestimmt werden können, um globalen entwicklungspolitischen Zielsetzungen, nicht zuletzt der Umsetzung der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung, auf österreichischer und europäischer Ebene gerecht zu werden.

- Präsentation der Broschüre „Die Unfaire Milch – Agrar- und Entwicklungspolitik im Widerspruch“ von Sophie Veßel, AG Globale Verantwortung
- Videostatement von René Millogo, PASMEP aus Burkina Faso

Anschließende Podiumsdiskussion mit

- N.N., Sektion IV, BKA (angefragt)
- Rupert Lindner, Sektion II, BMLFUW
- Nobert Probst, DG DEVCO, Europäische Kommission
- Tobias Reichert, Germanwatch
- Erwin Schöpges, European Milk Board

Die Diskussion wird von Annelies Vilim, Geschäftsführerin der AG Globale Verantwortung, moderiert.

Im Anschluss an die Diskussion laden wir zu einem kleinen Buffet.

Bitte um Anmeldung bis 8. November unter veranstaltungen@globaleverantwortung.at!
